

ACTIVATING SYSTEM FOR PROTECTING INTELLECTUAL PROPERTY IS COMPELLING FOR PROTECTION OF ARAB INVENTIONS

Head of Arab Federation for Protecting Intellectual Property Rights, Dr. Nader Riad, asserts that the Federation for Protecting Intellectual Property Rights has prepared an integrated plan for the activation and dissemination of the culture of protecting intellectual property, in order to protect Arab innovations and inventions. Such is expected to be launched within the coming period.

Furthermore, he stated that the protection of intellectual property plays a vital role in protecting Arab investments, whilst unifying concepts of intellectual property rights among Arab States.

At the present time, the matter of protecting intellectual property rights is no more a luxury; rather it has become an impelling necessity. In line with this, the Federation has assumed a vital role in establishing the rules associated with applying intellectual properties and thus then putting them into force; all within the interest of Arab Member States, locally and regionally.

Additionally, this helps create integration among Arab Member States; such would be achieved through the formation of an Arab accession that would collectively protect intellectual property rights, on the one hand, and guarantee international intellectual property rights applied within the Arab region, on the other.

Subsequently, this would ultimately contribute to the establishment of an ambitious socio-economic climate, thus enhancing a comprehensive economic development for our Arab societies.

Dr. Nader Riad emphasizes that the Arab Federation for Protecting Intellectual Property Rights has already achieved several concrete accomplishments, whereby the members of its general assembly have risen to nearly 1,090 from 17 Arab countries.

In addition to the Federations achievements, a regional branch has been inaugurated in Jordan, whilst the establishments of additional branches are underway in Kuwait, Saudi Arabia, Lebanon, Qatar, Sudan and Syria.

Furthermore, 12 research studies have been published in relation to the conditions of intellectual property rights. The last publication of which was a study on international agreements and treaties on intellectual rights.

In addition, 13 publications and 5 journals provide cultural, economic, scientific and intellectual information within the Arab region, and worldwide.

Moreover, there is now a website on the Internet for the Federation, which is constantly updated with additional information regarding the Federation and intellectual property.

According to Dr. Riad, the coming period is expected to witness an activation of the working mechanisms within the Federation. The formation of 11 committees has occurred; whereby such will undertake in coordinating work within the Federation. In addition, these committees are for the following fields:

training, development of human resources, conferences, industry, pharmaceuticals and medical requirements, advertisement, culture, and arbitration, in addition to legal issues, agriculture, gender and public relations.

In concern with international treaties, Dr. Nader Riad states that six protocols have been concluded; the most recent of which was with the Arab Federation for Electronic Publishing (e-publishing).

In relation to the role of the Federation in disseminating the culture of intellectual property in the Arab Nation, the Head of Federation states that the Arab Federation for Protecting Intellectual Property Rights is recognized as a common denominator in many other federations, whether productive or service, particularly in the light of GATT.

Moreover, the Federation has acceded to the Group of Specific Federations that operates within the framework of the Arab Economic Unity Council, whilst it has recently become a member in the WIBO.

Accordingly, the Arab Economic Unity Council calls for the protection of intellectual rights, in the implementation of the objectives and policies enshrined in the Arab Economic Unity Agreement.

Subsequently, this necessitates the evolution of a strong entity within the context of the specialized Arab specific federations, in order to maintain the Arab identity, whilst protecting the Arab mind and inventions against piracy.

Thus in response to this, the Arab Federation for Protecting Intellectual Rights was established as part of the specialized Arab specific federations.

In addition, the Federation has the strong support of Dr. Ahmed Goweili, Secretary General of the Arab Economic Unity Council, to act as a first-line defense for producers, inventors and intellectuals of the Arab Nation, whilst providing protection for them against any trespassing on their innovations, or piracy against their inventions.

Der Vorsitzende der arabischen Union für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums:

Die Aktivierung des Schutzsystems des geistigen Eigentums ist notwendig für die Bewahrung arabischer Innovationen

Dr. Nader Riad, der Vorsitzende der arabischen Union für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums, betonte, dass die Union einen umfassenden Plan ausgearbeitet habe, um in der kommenden Zeit das Bewusstsein von dem Schutz des geistigen Eigentums zu aktivieren und zu verbreiten. Das Ziel sei dabei, arabische Innovationen und Erfindungen zu schützen.

Dr. Nader Riad teilte außerdem mit, dass der Schutz des geistigen Eigentums eine wichtige Rolle bei dem Schutz arabischer Investitionen spiele.

Zudem sei es notwendig, die Begriffe, welche die Rechte des geistigen Eigentums betreffen, innerhalb der arabischen Länder zu vereinheitlichen. Denn der Schutz der Rechte des geistigen Eigentums sei kein Luxus mehr, sondern eine dringende Aufgabe.

Die Union spiele eine wichtige Rolle bei der Festlegung und der Umsetzung der Regeln des geistigen Eigentums, um dadurch den Interessen der Mitgliedsstaaten auf nationaler und regionaler Ebene zu dienen und die Integration der arabischen Länder zu verwirklichen.

Diese Integration solle einerseits zur Einrichtung eines arabischen Marktes führen, der auf die Rechte des geistigen Eigentums achtet.

Andererseits soll sie die Rechte der internationalen Elemente des geistigen Eigentums auf dem arabischen Markt bewahren. Das würde im Endeffekt eine ehrgeizige, wirtschaftliche und soziale Atmosphäre schaffen, die ein umfassendes Wachstum der Konjunktur in den arabischen Ländern ankurbeln würde.

Dr. Nader Riad hob zudem hervor, dass die arabische Union für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums mehrere konkrete Erfolge erzielt habe. So sei die Anzahl der Mitglieder der Generalversammlung auf 1090 Mitglieder aus 17 arabischen Ländern gestiegen. Außerdem sei ein regionaler Standort der Union in Jordanien eröffnet worden.

Zurzeit würde an der Gründung von regionalen Standorten in Kuwait, Saudi Arabien, Libanon, Qatar, dem Sudan und Syrien gearbeitet. Darüber hinaus habe die Union 12 Studien über den Stand der Rechte des geistigen Eigentums veröffentlicht. Die letzte von diesen Studien habe von den internationalen Abkommen und Verträgen über das geistige Eigentum gehandelt.

Die Union habe zudem 13 Mitteilungsblätter und 5 Zeitschriften auf arabischer und internationaler Ebene veröffentlicht, die kulturelle, wirtschaftliche, naturwissenschaftliche und geistige Informationen beinhalten hätten.

Und schließlich habe die Union eine eigene Homepage eingerichtet, die mit den neusten Informationen über die Union und das geistige Eigentum ausgestattet worden ist und die nach und nach aktualisiert würde.

Dr. Nader Riad fügte hinzu, dass in der kommenden Zeit die Tätigkeiten der Gremien der Union aktiviert würden. Denn es seien 11 Ausschüsse gegründet worden, um die Arbeit innerhalb der Union zu koordinieren.

Die neu gegründeten Ausschüsse seien: der Ausschuss für Ausbildung, der Ausschuss für die Entwicklung menschlicher Ressourcen, der Ausschuss für die Veranstaltung von Konferenzen, der Ausschuss für Industrie, vertreten durch den Ausschuss für die Pharmaindustrie und Medizintechnik, der Ausschuss für Kultur, der Ausschuss für Medien, der Ausschuss für Publikationen, der Ausschuss für Schiedsverfahren, der Ausschuss für die Mitgliedschaft der Union, der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, der Ausschuss für Frauen und schließlich der Ausschuss für Landwirtschaft.

Was die internationalen Abkommen betrifft, erklärte Dr. Nader Riad, dass die Union 6 Protokolle vereinbart habe. Das letzte Protokoll sei mit der arabischen Union für elektronische Publikationen vereinbart worden.

Zu der Rolle der Union bei der Verbreitung des Wissens um das geistige Eigentum in der arabischen Welt, sagte Dr. Nader Riad: „Die arabische Union für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums gilt als ein gemeinsamer Partner von mehreren Unionen, die im Produktionssektor oder im Dienstleistungssektor tätig sind.“

Es ist angesichts der Abkommen der Welthandelsorganisation zu dieser Rolle gekommen, und danach hat sich die Union den spezialisierten Unionen angeschlossen, die im Rahmen des Rates für die arabische wirtschaftliche Einheit arbeiten. Außerdem ist die Union neulich Mitglied der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) geworden.

Denn der Rat für die arabische wirtschaftliche Einheit hat es für notwendig erklärt, dass das geistige Eigentum geschützt wird, um die Ziele und die Politik, die das Abkommen über die arabische wirtschaftliche Einheit umfasst, zu realisieren.

Deshalb war man der Meinung, dass es eine starke Einrichtung unter den arabischen spezialisierten Unionen geben muss, die imstande ist, die arabische Identität zu bewahren und die arabischen Köpfe und Innovationen zu erhalten.

Folglich ist die arabische Union für den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums im Rahmen der arabischen spezialisierten Unionen und durch die starke Unterstützung von Dr. Ahmad Al Gowely, dem Generalsekretär des Rates für die arabische wirtschaftliche Einheit, gegründet worden.

Das hatte zum Ziel, dass die Union als die erste Verteidigerin der Produzenten, der Erfinder, der kreativen und innovativen Menschen und der Denker aus der arabischen Welt wirkt und ihre Innovationen und ihr kreatives Schaffen vor Missbrauch schützt.“